

Grußwort des Bezirkstagspräsidenten

Die Fischerei begleitet die Menschheit seit Urzeiten. Einst stand dabei der Nahrungserwerb im Vordergrund, heute geht es sehr viel mehr um den Schutz von Natur und Umwelt. Auch die Fischereifachberatung des Bezirk Unterfranken ist diesem wichtigen Ziel verpflichtet, denn Fischerei ist angewandter Naturschutz. Zugleich sind Fische aus unseren heimischen Gewässern noch immer ein ideales Lebensmittel mit einer exzellenten Öko-Bilanz – ob nun mit viel Geduld geangelt, ob mit dem Netz gefangen oder in einer Teichanlage gezüchtet.



Ein wichtiger Baustein beim Schutz von Natur und Umwelt in Unterfranken ist der Teichwirtschaftliche Beispielsbetrieb in Maidbronn. Er wendet sich an alle, die sich für die Fischerei interessieren. Maidbronn ist keine Konkurrenz zur gewerblichen Teichwirtschaft, sondern ein Projekt für mehr Artenschutz. Hier werden seltene, bedrohte Fische aufgezogen. Begehrt sind diese Besatzfische bei Fischereivereinen und Fischerzünften, die damit für mehr Vielfalt in ihren Gewässern sorgen.

In Maidbronn erhalten Teichwirte das Wissen, das zur Fischhaltung erforderlich ist, werden die unterfränkischen Fischer und Angler auf dem neuesten Stand der wissenschaftlichen und rechtlichen Entwicklungen gehalten. Aber nicht nur Fischer und Teichwirte gehören zu den regelmäßigen Gästen in Maidbronn, auch die Liebhaber einer schmackhaften Fischküche sowie Schülerinnen und Schüler informieren sich hier über das Leben im und am Wasser. Dies ist wichtig, denn das Leben ist ein ständiger Lernprozess. Im Leben lernt man nie aus!

Die Wurzeln der Fischereifachberatung reichen zurück bis ins späte 19. Jahrhundert. Seit der erste „Kreiswanderlehrer für Fischerei“ durch Unterfranken zog, ist viel Wasser den Main hinuntergeflossen. Aber bis heute hat sich an der Kernaufgabe der Fischereifachberatung nichts geändert, nämlich die unterfränkische Fischerei zu fördern und weiterzuentwickeln. Die Essenz dieser Aufgabe ist der Teichwirtschaftliche Beispielsbetrieb in Maidbronn.

Stefan Funk
Bezirkstagspräsident



Bezirk Unterfranken

Fischereifachberatung
des Bezirks Unterfranken
Silberstraße 5
97074 Würzburg
Tel.: 0931 79590
fischerei@bezirk-unterfranken.de
www.bezirk-unterfranken.de/fischereifachberatung



Teichwirtschaftlicher Beispielsbetrieb
des Bezirks Unterfranken
Mühlhäuser Straße
97222 Rimpar- OT Maidbronn
Tel.: 09365 89453
fischzucht-maidbronn@bezirk-unterfranken.de
www.bezirk-unterfranken.de/fischereifachberatung



In Unterfranken gibt es etwa 25.000 Angler und 500 Flussfischer sowie ca. 300 Teichwirte im Haupt- und Nebenerwerb. Grundlage für eine blühende Fischerei sind intakte und fischreiche Gewässer.

Der Erhalt, die Verbesserung und der Schutz der Lebensgrundlagen für Fische und andere Wassertiere gehören deshalb zu den Tätigkeitsschwerpunkten der Fachberatung für Fischerei.

In unserem teichwirtschaftlichen Beispielsbetrieb ziehen wir bedrohte Fischarten nach und bieten Interessierten einen Einblick in unsere Arbeit sowie in die unterfränkische Fischfauna.



Teichwirtschaftlicher Beispielsbetrieb Maidbronn



Bezirk
Unterfranken

Der Teichwirtschaftliche Beispielsbetrieb

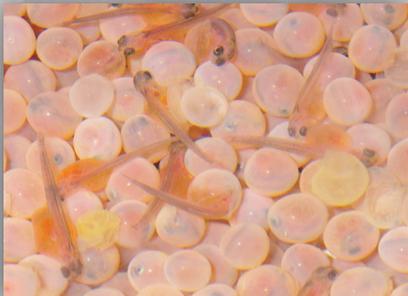
Seit Anfang 1997 betreibt der Bezirk Unterfranken in Maidbronn seinen eigenen teichwirtschaftlichen Beispielsbetrieb. Das Fischbruthaus der Anlage bietet mit seiner Warmwassererbrütung ideale Voraussetzungen, um auch anspruchsvollere Fischarten zu vermehren.

Die Anlage verfügt über 12 Erdteiche mit einer Gesamtwasserfläche von etwa 3,3 ha. In den Teichen werden die Jungfische bis zur Besatzgröße aufgezogen. Neben typischen Teichfischen wie dem Karpfen werden in Maidbronn vor allem gefährdete Arten wie Nase, Rutte, Schlammpeitzger, Karausche und Barbe vermehrt.

Wichtige Schritte bei der Vermehrung von Fischarten



Die Vermehrung beginnt mit dem Fang und der Auswahl der Elterntiere; hier z.B. ausgewählte Laichrutten



Schlupf der Dottersacklarven aus den befruchteten Eiern; hier am Beispiel der Bachforelle



Aufwachsen der Fischbrut im Teich; hier Jungfische am Futterautomat

Artenschutz

Die aufgezogenen Jungfische werden größtenteils von unterfränkischen Fischern oder Angelvereinen für ihre Gewässer zur Stützung der Bestände bei der Fischereifachberatung gekauft.

Des Weiteren erfolgt auch ein Besatz der bedrohten Fischarten in die bezirkseigene Angelstrecke an der Fränkischen Saale, im Bereich des Schlosses in Aschach, bei Bad Kissingen.



Wiederbesiedelung in heimischen Gewässern.

Neben einer umfangreichen Beratung zum Besatz werden Ihnen in Maidbronn u. a. auch praxisnahe Lösungen in der Fischhaltung wie Überspannungen, das Abfischen, das Kalken und der Schutz vor Prädatoren aufgezeigt.

Kurse, Führungen, Tag der offenen Tür

Einer großen Nachfrage erfreuen sich auch die auf der teichwirtschaftlichen Anlage in Maidbronn angebotenen praktischen Kurse „Schlachten und Verwerten von Fischen“ sowie unser „Räucherkurs“. Hierbei können sowohl Neulinge in der Fischerei als auch erfahrene Petrijünger ihre Fähigkeiten erweitern.

Im Rahmen der angebotenen Führungen über die Anlage in Maidbronn ist die Besichtigung historischer Fischereigeräte, der umfangreichen Sammlung naturgetreuer Fischpräparate sowie der dauerhaften Aquarienausstellung mit vielen unserer heimischen Fischarten möglich.



Ausschnitt aus unserer dauerhaften Aquarienausstellung in Maidbronn

Die kostenlosen Führungen für Besuchergruppen jeden Alters werden z.B. von Fischereivereinen, Schulklassen oder Kindergärten häufig angenommen. Sehr gerne wird auch unser alle 2 Jahre veranstalteter Tag der offenen Tür am Teichwirtschaftlichen Beispielsbetrieb in Maidbronn besucht, wo die Pforten der Anlage für Jedermann geöffnet sind, der sich für die Fischerei interessiert.

Praktika und Ausbildung zum/zur Fischwirt/in

Am Teichwirtschaftlichen Beispielsbetrieb in Maidbronn können auch Praktika (z. B. ein Schulpraktikum) absolviert werden. Auf die Praktikanten kommen Arbeiten wie z. B. die Mithilfe beim Abfischen der Teiche, dem Fische sortieren oder der Mithilfe bei Elektrobefischungen zu.



Das Team der Fischereifachberatung bei einer Elektrobefischung

Der Teichwirtschaftliche Beispielsbetrieb ist zugleich Ausbildungsbetrieb für den staatlich anerkannten Beruf des Fischwirts und stellt i. d. R. alle drei Jahre einen neuen Lehrling ein. Wem das Praktikum also nicht genug ist und wer sich tiefergehend für die heimischen Fischarten bzw. die Fischerei interessiert, der kann sich gerne über die Ausbildung zum / zur Fischwirt/in in unserem Teichwirtschaftlichen Beispielsbetrieb in Maidbronn informieren.



Wir freuen uns auf Eure Bewerbungen!

Fragen Sie uns!

Im Rahmen unserer Tätigkeiten finden Sie uns unter anderem auf der Main-Franken-Messe oder anderen öffentlichen Veranstaltungen in ganz Unterfranken.

Bei offenen Fragen zu den angebotenen Kursen, zur Lehrlingsausbildung, der Besichtigung der Anlage oder sonstigen fischereilichen Themen helfen Ihnen die Mitarbeiter der Fischereifachberatung gerne weiter.



Wir beantworten gerne Ihre Fragen